

Forschungsstelle



Unsere Forschungsstelle spiegelt ebenso wie die Sammlung und die Bibliothek unsere inhaltlichen Schwerpunktinteressen wider.

Zur Bildhauerei zwischen etwa 1780 und 1930 im deutschsprachigen Raum entwickeln, betreiben und fördern wir Projekte

- zur Erforschung monographischer Œuvres sowie
- einzelner Aspekte und übergreifender Betrachtungen, ferner
- zur Erschließung und Publikation öffentlicher Museumsbestände an Bildwerken und
- zum Kleinrelief (Medaillen und Plaketten) im 19. und frühen 20. Jahrhundert.

Zur Graphik zwischen etwa 1875 und 1930, gleichfalls im deutschsprachigen Raum, werden wir uns künftig noch stärker engagieren. Auch hier stehen wir Kooperationen mit anderen Sammlungs- und Forschungsinstituten aufgeschlossen gegenüber und streben eine Publikation der Ergebnisse an.

Auf Initiative von LETTER Stiftung und mit unserer Förderung errichtete das Museum der bildenden Künste in Leipzig 2001 das Archiv Max Klinger. Mittelfristig werden hier sämtliche Korrespondenzen des Künstlers gesammelt und datenmäßig erfaßt. Angestrebt wird eine in Auswahl gedruckte Publikation unter Beigabe des inhaltlich erschlossenen Gesamtbestandes auf Datenträger.

In unserer Forschungsstelle finden angehende Kunsthistoriker simultan zum Universitätsstudium als Praktikanten oder als Mitarbeiter die Möglichkeit zur berufsvorbereitenden Mitwirkung in vielen Bereichen des Stiftungswesens, der Forschung, der Publikation und der Ausstellungstätigkeit. Hierzu zählt neben allgemeinen Verwaltungsaufgaben besonders die Tätigkeit in den Bereichen Sammlung und Forschung mit der angeschlossenen Bibliothek.